

Vorwort

Bisher fehlt in Hessen eine Publikationsmöglichkeit, die ein Forum für regionale faunistische Mitteilungen darstellt. Daher sind derzeit entsprechende Artikel über eine Vielzahl von zum Teil wenig bekannten Jahrbüchern von Städten und Gemeinden, Vereinsberichten und ähnlichem zerstreut. Zudem erscheinen diese unregelmäßig oder in ein- bis mehrjährigem Abstand. Für Mitteilungen über Pflanzenvorkommen in Hessen stellen seit nunmehr dreißig Jahren die „Hessischen Floristischen Briefe“ ein wertvolles Bindeglied zwischen den an floristischen Fragen Interessierten dar.

Allen zoologisch Interessierten sollen die hiermit zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgelegten „Hessischen Faunistischen Briefe“ ein ähnliches Forum bieten. Sie wenden sich nicht nur an den Fachzoologen in Instituten und Museen, sondern insbesondere an den wissenschaftlichen Laien, den Sammler und Beobachter. Gerade letztere tragen wesentlich zur Vermehrung der Erkenntnisse über Vorkommen, Verbreitung und Biologie der Tierarten bei. Das riesige Heer der wirbellosen Tiere kann überhaupt nur durch die zum Teil hochspezialisierten Laien bearbeitet werden, da auf diesem Gebiet nur wenige Fachwissenschaftler tätig sind, die sich zudem nur mit kleinen Teilbereichen befassen können.

Hauptsächliches Ziel der „Hessischen Faunistischen Briefe“ ist es, einer breiteren Öffentlichkeit Beiträge aus dem Bereich der Wirbellosen und der Wirbeltiere mit Ausnahme der Vögel (hier liegen bereits spezielle Publikationsorgane für Hessen vor) in rascher Folge zugänglich zu machen. Dies soll die Herausgabe von vier Heften im Jahr ermöglichen. Gerade im Hinblick auf gefährdete Arten und Biotope kann das wesentlich sein, da hier häufig schnelle Entscheidungen getroffen werden müssen.

Somit kann jeder durch Veröffentlichungen in den „Hessischen Faunistischen Briefen“ auch einen aktiven Beitrag zum Naturschutz leisten. Wir hoffen auf eine breite Mitarbeit, um auch den Dialog zwischen den oft isoliert arbeitenden Faunisten zu intensivieren. Um möglichst viele zu Wort kommen zu lassen, sollen insbesondere kurz gefaßte, prägnante Artikel aufgenommen werden.

Wir glauben, daß diese Zeitschrift bei den Faunisten ein ähnlich positives Echo finden wird, wie die „Hessischen Floristischen Briefe“ bei den Botanikern.

VERLAG und SCHRIFTLEITUNG.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Vorwort 2](#)